**Mitteilung**

**von gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung**

*gemäß §§ 8a, 8b Sozialgesetzbuch VIII und § 4 Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG )*

**Allgemeiner Sozialer Dienst im Amt für Familie und Soziales** Schwanseestr. 17, 99425 Weimar

|  |  |
| --- | --- |
| **Tel: 03643/762 960**  **Fax\* 03643/762 961**  **e-mail\*** [**kinderschutz@stadtweimar.de**](mailto:kinderschutz@stadtweimar.de) | Öffnungszeiten Sekretariat  Mo. / Mi. / Do. 8.00 – 16.00  Di. 8.00 – 18.00  Fr. 8.00 – 12.00 Uhr |

*\* Meldungen per e-mail oder Fax werden nur während der Öffnungszeiten gelesen und bearbeitet.*

**Bei akuter Gefahr und sofortigem Handlungsbedarf ist immer eine**

**telefonische Meldung erforderlich!**

**Ihre Kontaktdaten für Rückfragen**

Meldung erfolgt von (Ansprechperson):       Tel/Mobil:

Fax:

Einrichtung/Praxis:       E-Mail:

Ist bereits eine telefonische Meldung beim Amt für Familie erfolgt?  Ja, am

Kontaktperson im Amt für Familie

Dürfen Sie als meldende Person gegenüber der Familie genannt werden?  Ja  Nein

Erstmitteilung  Wiederholte Mitteilung (Datum      )

Wann sind Sie telefonisch für Rückfragen erreichbar?

**Angaben betroffenes Kind/er und Geschwister**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname | Geburtsdatum/Alter | Anschrift (aktueller Aufenthaltsort) |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

In der Familie wird überwiegend deutsch gesprochen?

Ja  Nein, welche Sprache        Dolmetschen empfohlen

**Betreuungssituation des Kindes**

nicht bekannt

Kind wird zu Hause betreut

Kind besucht die Einrichtung/Kindertageseinrichtung/Schule

**Angaben der Hauptbezugspersonen / Eltern, bei denen das Kind lebt** 🔿nicht bekannt

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname *(Beziehung zum Kind: Kindesmutter, -vater, Lebenspartner, andere Sorgeberechtigte)* | Anschrift | Telefonnummer |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Über die Kontaktaufnahme/Meldung sind informiert: Personensorgeberechtigten  Kind/Jugendlicher

Nein, weil

Kurzbeschreibung der Vorkommnisse/der Beobachtung/Gefährdung:

*Was ist wann, wo wie oft passiert?*

Wurde mit der Familie über die Einzelsachverhalte/zur Gefährdungseinschätzung gesprochen?

Nein, weil

Ja mit:  der Mutter  dem Vater  dem Kind/Jugendlichen  anderen Sorgeberechtigten

Datum:       Ergebnisse:

Gefährdungseinschätzung im Team

Anhaltspunkte wurden mit weiteren Fachkräften und/oder Leitung beraten?

Datum:       Teilnehmer:

Risikoeinschätzung erfolgte unter Hinzuziehung einer insoweit erfahrenen Fachkraft?

*(Ist für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe bindend gemäß § 8a SGB VIII)*

Nein  Ja Mit wem?:       Datum:

Folgende Festlegungen wurden dabei getroffen:

Es besteht dringender Handlungsbedarf, weil

Bisher veranlasste Maßnahmen/angebotene Hilfe/Unterstützung/Schutzplan etc.

Ergänzende Bemerkungen, sonstige Hinweise

Dokumentation / Einschätzungsbogen / schriftliche Stellungnahme zur Kindeswohlgefährdung liegt bei

bzw. wird nachgereicht.

……………… ………………………………………. ………………………………………..

Ort, Datum Unterschrift Meldeperson ggf. Unterschrift Einrichtungsleitung